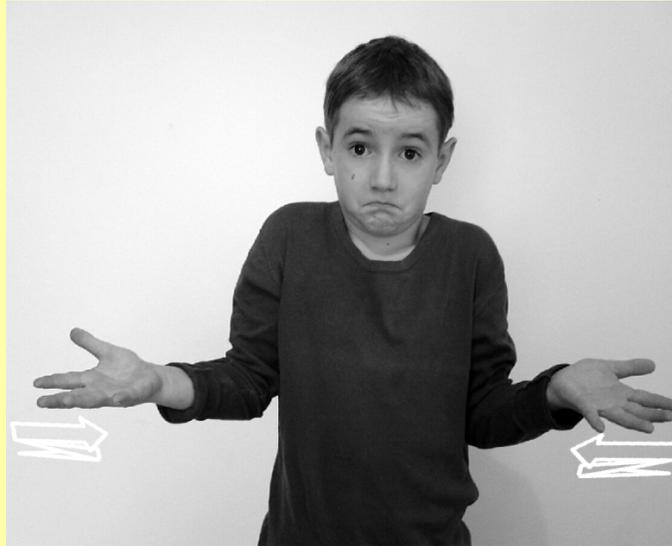


Gebärdeneinsatz in der Unterstützten Kommunikation



Irene Leber 2008

Was sind Gebärden?



Konventionelle körpereigene Zeichen,
die vornehmlich mit den Händen
gebildet werden und eine Bedeutung
repräsentieren

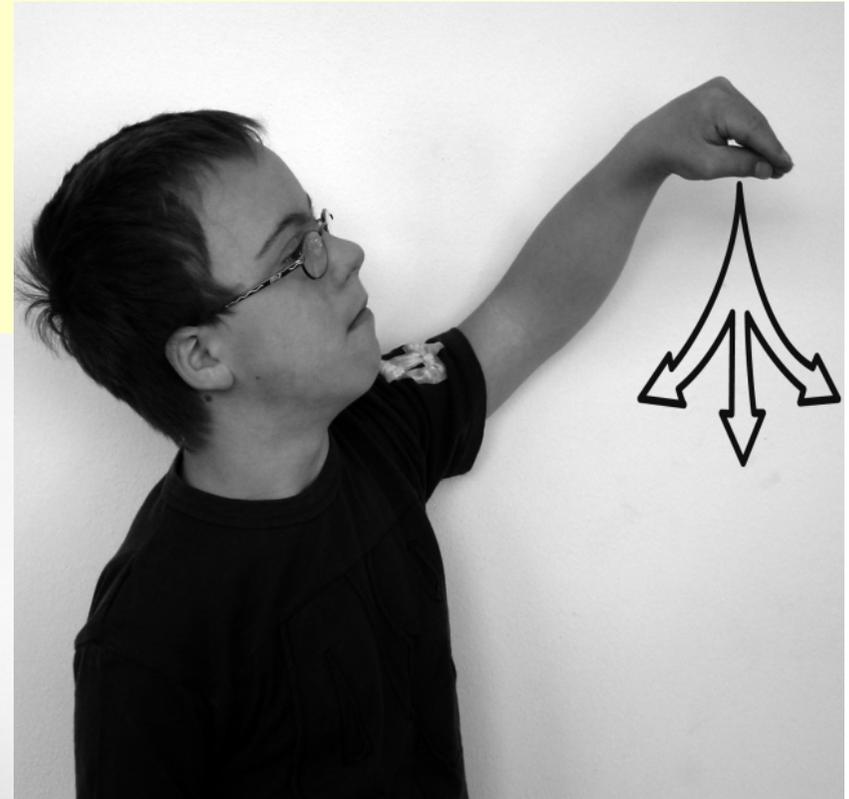
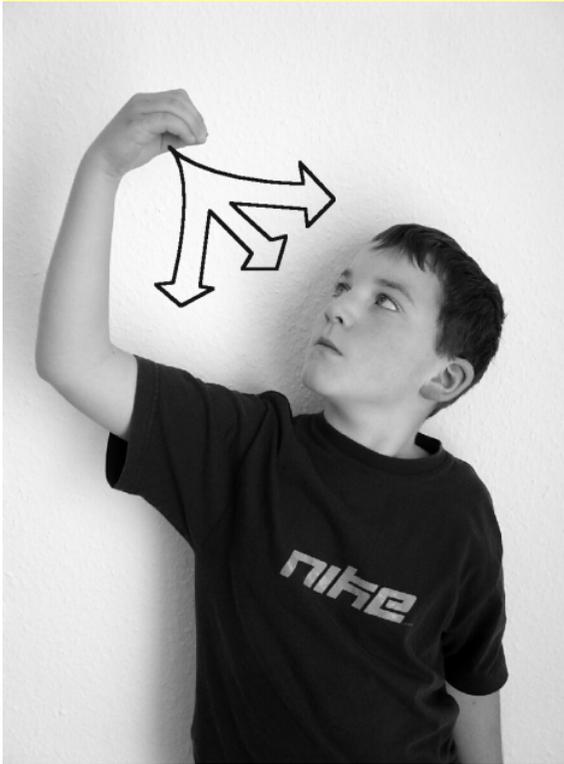
(nach Bober und Franzkowiack, *Glossar Unterstützte Kommunikation*)

Wie werden Gebärden ausgeführt?
mit einer bestimmten Handstellung:



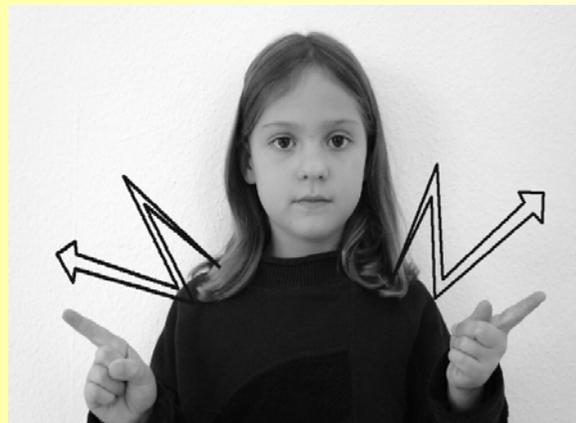
Wie?

an einem bestimmten Ausführungsort:



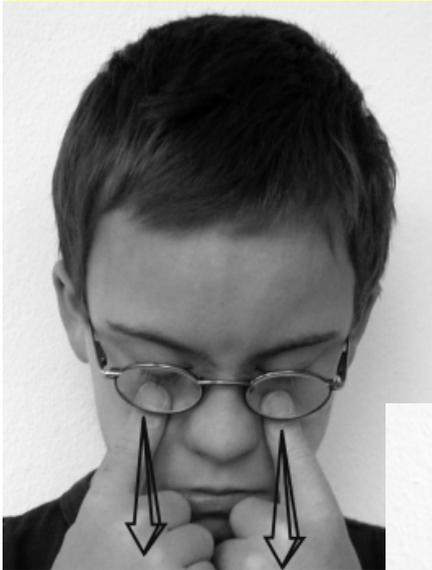
Wie?

mit einer eine bestimmten Bewegung:



Wie?

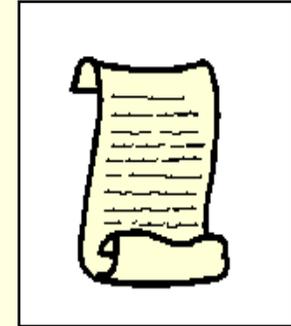
mit entsprechender Mimik:



Entwicklung von Gebärdensprachen in Europa



Kleine Gebärdengeschichte



Im 15. Jhdt.: Erste Übermittlung von
Unterricht mit Gebärden

1770: Erste Schule mit Gebärden in Frankreich

1776: Erste Schule für Gehörlose mit Lautsprache

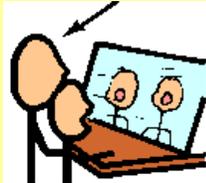
1864: Erste Uni für Gehörlose in Washington

**1880: Mailänder Kongress der Gehörlosenlehrer:
Die europäischen Lehrer beschließen die
orale Unterrichtsform!!**

1987: Gründung des Zentrums für DGS u. Kommunikation
Gehörloser an der Uni in Hamburg.
Herausgabe d. Gebärdenslexika 1-4 (Maisch/Wisch)

Behindert Unterstützte Kommunikation den Spracherwerb?

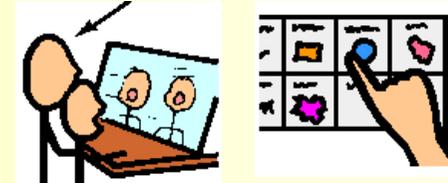
Oralistischer Ansatz:



Unterstützte Kommunikation erst nach erfolgloser Sprachtherapie.

Die Lautsprachentwicklung wird sonst behindert.

Kommunikativer Ansatz:



Unterstützte Kommunikation so früh wie möglich. Neben traditioneller Sprachtherapie.

Die kommunikative Entwicklung wird sonst behindert.

Einsatz von Gebärden

DGS

Deutsche Gebärdensprache

- Eigenständiges Sprachsystem der Gehörlosen mit eigener Grammatik

LBG

Lautsprachbegleitende Gebärden

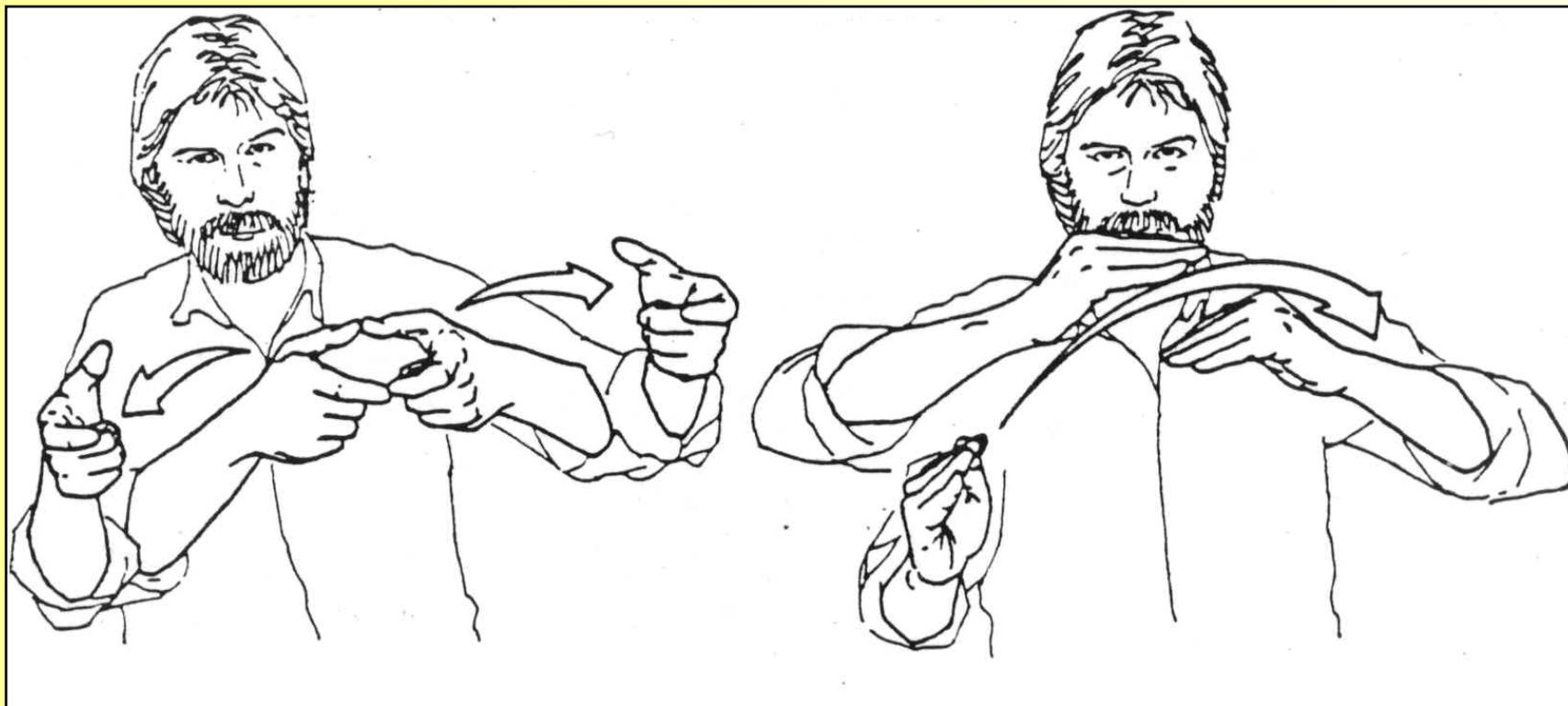
- Wort für Wort der Lautsprache wird gebärdet

LUG

Lautsprachunterstützende Gebärden

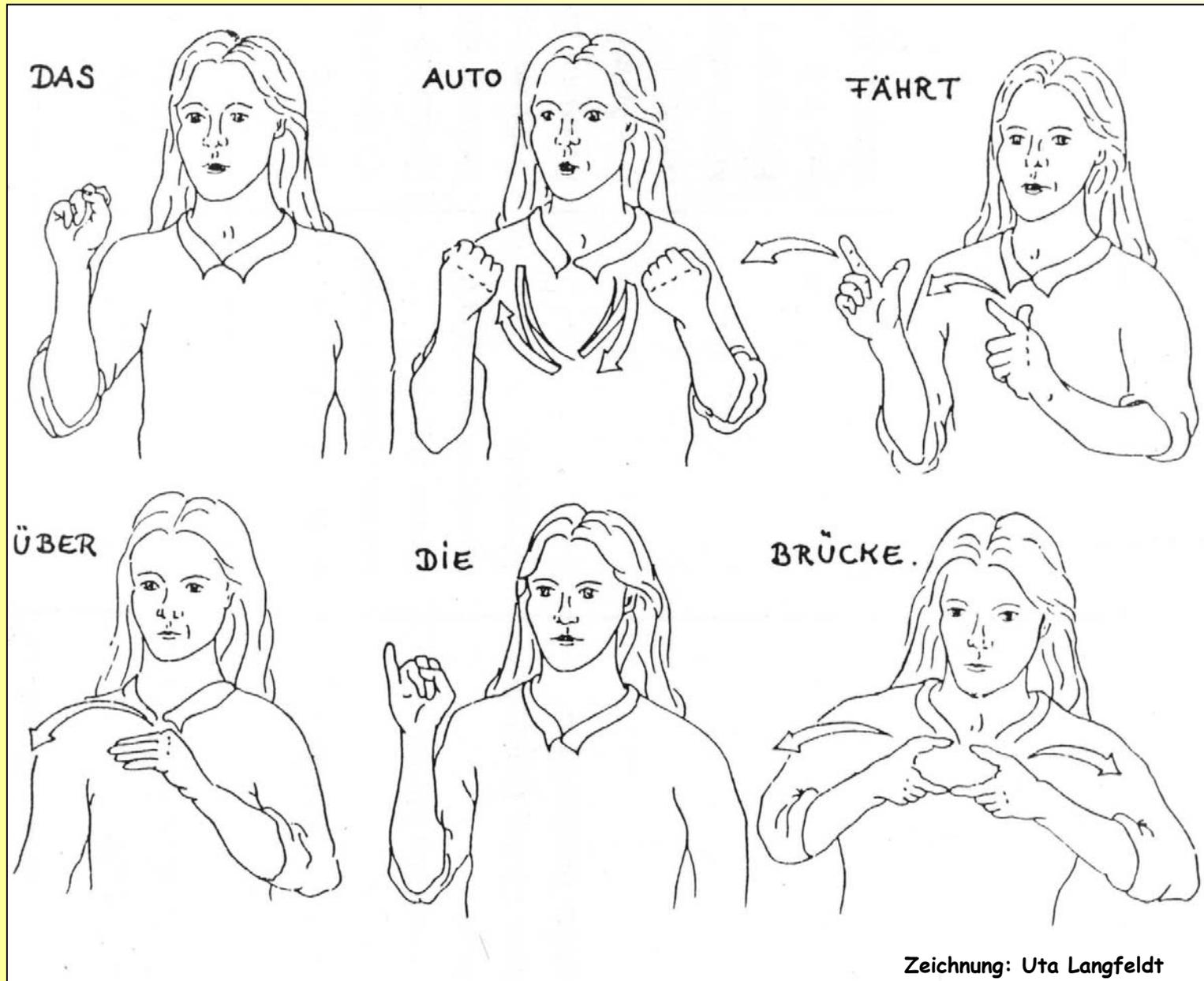
- Wichtige Wörter der Lautsprache werden gebärdet

DGS - Das Auto fährt über die Brücke

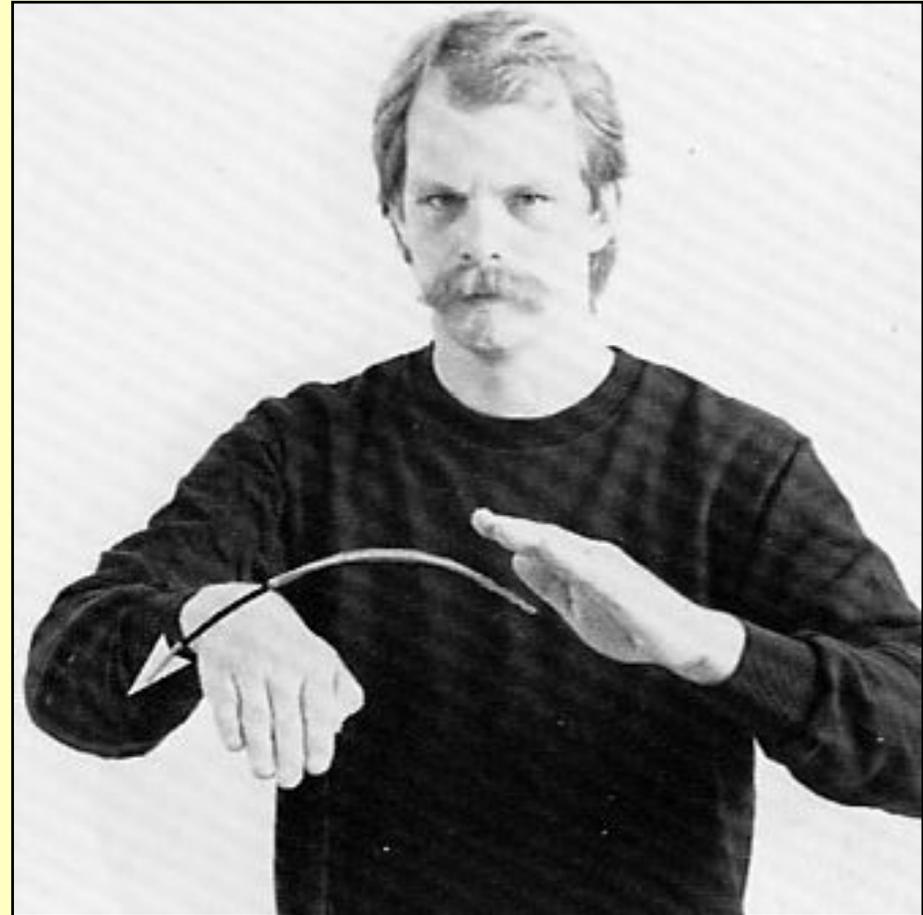
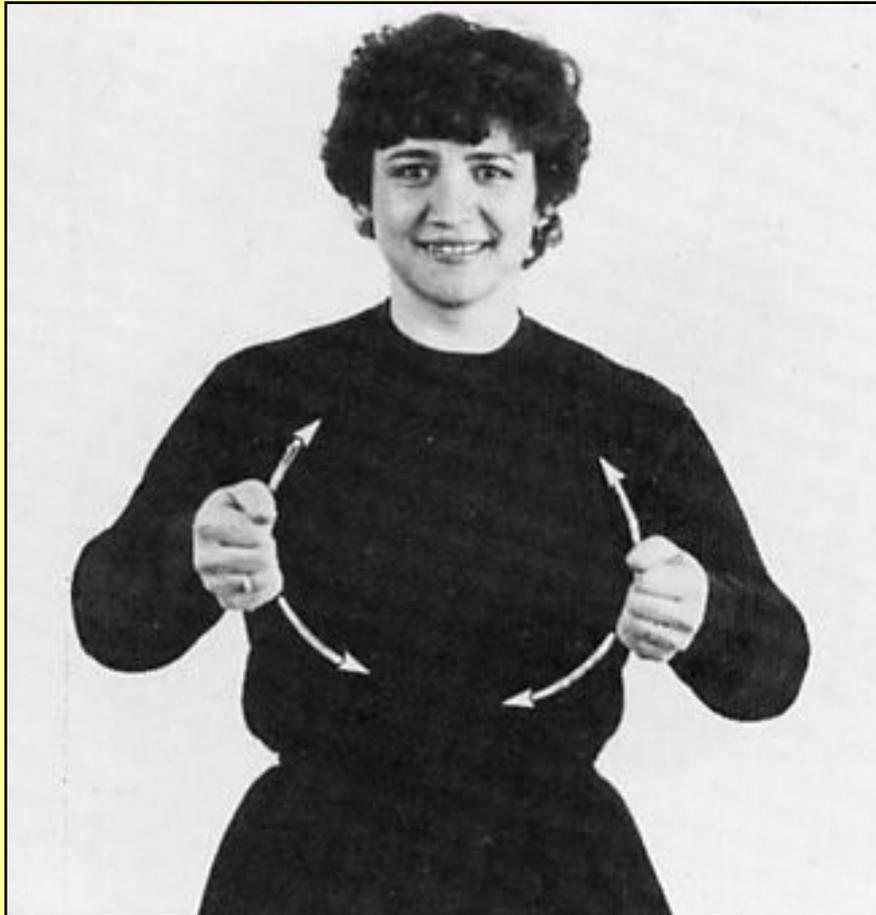


Zeichnung: Uta Langfeldt

LBG - Das Auto fährt über die Brücke



LUG - Das Auto fährt über die Brücke





Exkurs

Vergleich des Produktionstempos:

Gebärdensprache

Gesprochene Sprache

2,37 Gebärden pro Sek.

4,7 Wörter pro Sek.

1,27 Sek. pro Satzinhalt

1,47 Sek. pro Satzinhalt

Woher nehme ich die Gebärden?



Gebärdenlexikon von Maisch und Wisch

GuK 2

Makaton

(Tommys Gebärdenwelt)



Schau doch meine Hände an

GuK 1



„Vereinfachte Gebärden“ oder Gebärden aus der DGS ?

- Ist die Anzahl der Gebärden ausreichend?
- Welche Gebärden werden in
• angrenzenden Einrichtungen verwendet?
- Sind die Nachschlagewerke praktikabel?

Wozu?



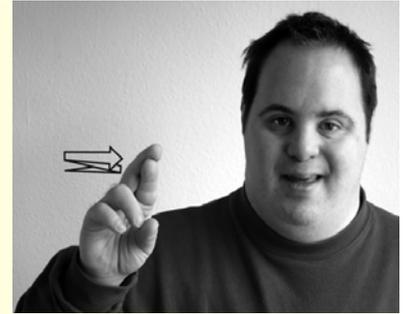
Gebärden können

- die Lautsprache ersetzen
- die Lautsprache unterstützen
- die Lautsprache anbahnen
- das Sprachverständnis verbessern

Wenn wir gebärden...

- wird die Aufmerksamkeit der Zuhörenden erhöht
- werden mehrere Sinne angesprochen
- verbessern wir unsere Artikulation
- werden ähnlich klingende Wörter nicht mehr verwechselt

Gebärden behindern die Lautsprachentwicklung nicht!!



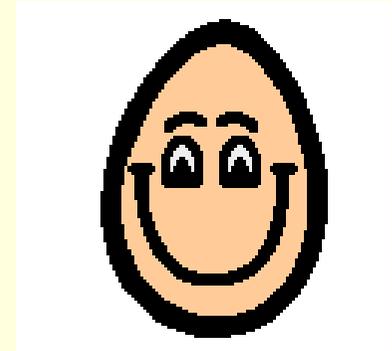
Wer?

Voraussetzungen, die das Lernen von Gebärden erleichtern:

- Sehvermögen, um bei anderen die Gebärden zu sehen
- Bewegungsfähigkeit
- Imitationsfähigkeit
- Gedächtnis
- Bezugspersonen, die Gebärden verwenden!!

Vorteile von Gebärden:

(gegenüber anderen Kommunikationsformen der UK)

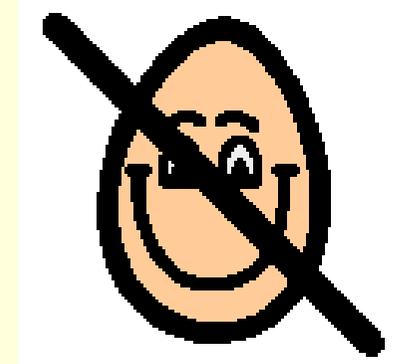


Kommunikation über Gebärden ist...

- unmittelbar, d.h. immer und überall einsetzbar
- kommunikativ und ausdrucksvoll
- schnell u. effektiv
- oft sowieso schon vom Kind eingesetzt
- z.T. vom Gegenstand oder der Tätigkeit ableitbar
- manche Gebärden sind auch für Fremde verständlich

Nachteile:

(gegenüber anderen Kommunikationsformen der UK)



Kommunikation über Gebärden...

- brauchen ein gebärdenbegeistertes Umfeld
- verlangen motorische Anforderungen
- geringe soziale Wertschätzung und Akzeptanz
- können die Kommunikation auch auf die Bezugspersonen beschränken



Folge aus den Nachteilen:

Kommunikation über Gebärden...

...ist in der Unterstützten Kommunikation meist eine unter mehreren Kommunikationsformen mit denen ein Mensch kommuniziert!



Multimodalität nicht vergessen!

Wie lernen Kinder Gebärden?

„Die ersten Gebärden sollten sein:
sehr **interessant** und **einfach** auszuführen!“
(A.Bober)

Nur Geduld:
Erleben - Verstehen - Anwenden



Irene Leber 2008

Das Kind wird die Gebärde umso schneller lernen...

...je interessanter die Gebärde ist...

...je mehr Erfolgserlebnisse es mit Gebärden hat

...je einfacher die Gebärde ist.

...je häufiger die Bezugspersonen gebärden.

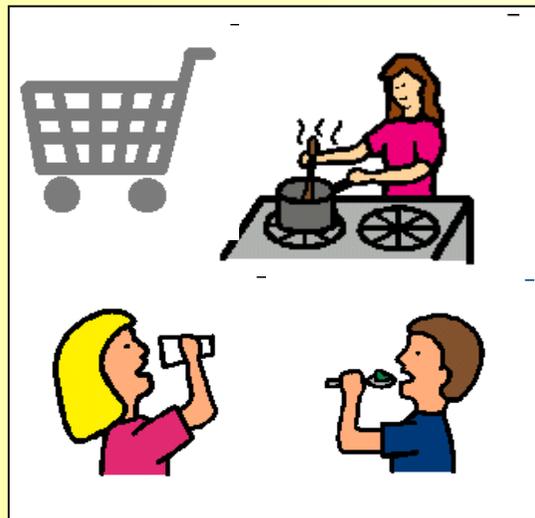
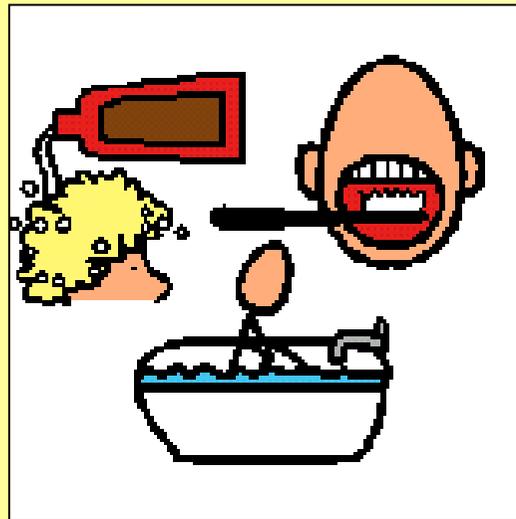
...je mehr Bezugspersonen die Gebärden lernen.

...je mehr Spaß das Kind beim Gebärden hat.

Am besten ist es,
wenn die Gebärden den Bezugspersonen
in **Fleisch** und **Blut** übergehen!

Einsatzmöglichkeiten von Gebärden im Alltag

(Folie von Jörg Spiegelhalter)



Gebärdeneinsatz ist immer und überall möglich!!!